FR | EN | DE

SUPAIR
LIFE IS IN THE AIR

Notice d'utilisation
WILD2



SUPAIR
34 rue Adrastée
Parc Altaïs
74650 Annecy - Chavanod
FRANCE

RCS 387956790

45°54.024'N / 06°04.725'E

www.supair.com
Indice de révision: 01/07/2025

Inhaltsverzeichnis

Einführung 3
Technische Daten 4
Farboptionen 4
Überblick der Ausrüstung 5
Verbindung zum Gleitschirm 6
Flugvorbereitungen 8
Start 8
Flugcharakteristiken 9
Flugverhalten 10
Spezifische Verwendungszwecke 10
Schnelle Abstiegstechniken 11
Flugvorfall 12
Zeileneinteilung 14
Materialien 15
Wartungsblätter 16
Zertifizierungsberichte 24
Wartung 28
Recycling 29
Garantie 29
Haftungsausschluss 29
Umweltverantwortung 29
Pilotenausrüstung 29
Serviceheft 30

Einführung

Danke, dass du dich für unseren WILD2 zum Gleitschirmfliegen entschieden hast. Wir sind erfreut dich an Board zu haben, um unsere gemeinsame Leidenschaft das Gleitschirmfliegen mit dir zu teilen.

SUPAIR entwickelt, produziert und vertreibt Produkte für den Flugsport seit 1984. Durch die Wahl eines SUPAIR Produktes profitierst du von mehr als 30 Jahren Fachwissen, Innovationen und Image.
Unsere Philosophie ist die permanenten Bedürfnisse der Piloten anzuhören, um bessere Produkte zu entwickeln und einen hohen Qualitätsstandard aufrecht zu erhalten.

Nachstehend findest du Informationen, die für die Benutzung, Gewährleistung, Sicherheit und Instandhaltung deiner Ausrüstung bestimmt sind.

Wir hoffen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, wie auch eindeutig ist und zum Lesen Spaß macht. Wir weisen dich darauf hin es sorgfältig zu lesen. Auf unserer Webseite www.supair.com wirst du die neusten aktuellen Informationen über dieses Produkt finden.

Falls du weitere Fragen hast, sei so frei und wende dich an deinen Händler und natürlich steht dir auch das gesamte SUPAIR Team zur Verfügung info@supair.com Wir wünschen dir bezaubernde,

Die WILD2 ist eine Hochleistungs-Gleitschirmkappe, die für hochkarätige Hike-&-Fly-Wettkämpfe entwickelt wurde. Sie richtet sich an erfahrene Piloten, die eine auf Leistung und Leichtigkeit optimierte Kappe suchen. Die WILD2 vereint modernste Technologie mit puren Fluggefühlen. Sie bietet ein präzises und komfortables Handling – ideal für deine Bergabenteuer.

Mit dieser zweiten Generation haben wir die Grenzen der Forschung und Entwicklung weiter verschoben, um das perfekte Gleichgewicht zwischen Leistung, Leichtigkeit und Flugspaß zu erreichen. Jede Design- und Materialwahl wurde sorgfältig durchdacht, um Langlebigkeit und Qualität zu gewährleisten, ohne das Flugerlebnis zu beeinträchtigen.

Die WILD2 ist nach EN 926-1:2015 und EN 926-2:2013 in der Kategorie D zertifiziert, was ihr hohes Leistungsniveau und die anspruchsvollen Steuerungsanforderungen widerspiegelt. Diese Kappe ist für erfahrene Piloten mit dem notwendigen technischen Know-how zur Steuerung eines EN-D-Gleitschirms konzipiert.

Sie ist mit den meisten Gurtzeugen auf dem Markt kompatibel. Für ein optimales Flugerlebnis empfehlen wir jedoch die Verwendung eines Cocoon-Gurtzeugs aus der SUPAIR-Produktreihe.

Nachdem du dieses Handbuch gelesen hast, empfehlen wir dir, deine Kappe auf einem Übungshang zu testen.

Hinweis: Drei Piktogramme werden dich durch dieses Handbuch begleiten.



Information



Achtung !

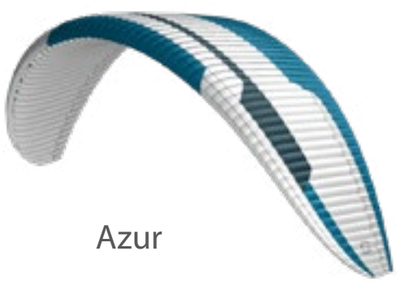


Gefahr !

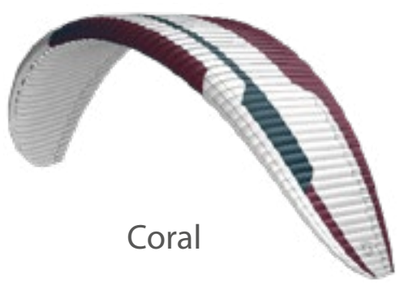
Technische Daten

WILD2	XS	S	MS	M
Anzahl der Zellen	73	73	73	73
Ausgelegte Fläche (m²)	19,3	20,7	21,8	23,2
Ausgelegte Spannweite (m)	11,47	11,88	12,19	12,58
Flügeltiefe (m)	2,09	2,16	2,22	2,29
Streckung ausgelegt	6,86	6,86	6,86	6,86
Projizierte Streckung	5,28	5,28	5,28	5,28
Projizierte Fläche (m²)	16,4	17,58	18,52	19,71
Projizierte Spannweite (m)	9,31	9,64	9,89	10,2
Gleitschirmgewicht (kg)	2,99	3,18	3,25	3,42
Gewichtsbereich (kg)	60-77	65-85	73-93	83-103
Zulassung	Classe D EN : 926-2 (2013) & 926-1 (2015) LTF NFL II-91/09			
Anzahl der Tragegurte	Nein	Nein	Nein	Nein
Flug: Acrofliegen	2+1			
Beschleuniger	Ja : -- mm	Ja : 160 mm	Ja : 165 mm	Ja : 172 mm
Trimmer	Nein	Nein	Nein	Nein
Andere Einstellungsystem				
Bremsweg (cm) bei maximal Beladung	N/A	51	50	56.5
Gurteinstellung zur Zertifizierung	- Abstand zwischen den Befestigungspunkten : 40 +/- 2 cm - Höhe der Haufhängungspunkte : 40 +/- 1 cm	- Abstand zwischen den Befestigungspunkten : 42 cm - Höhe der Haufhängungspunkte : 41 cm	- Abstand zwischen den Befestigungspunkten : 42 cm - Höhe der Haufhängungspunkte : 41 cm	- Abstand zwischen den Befestigungspunkten : 46 cm - Höhe der Haufhängungspunkte : 43 cm

Farboptionen

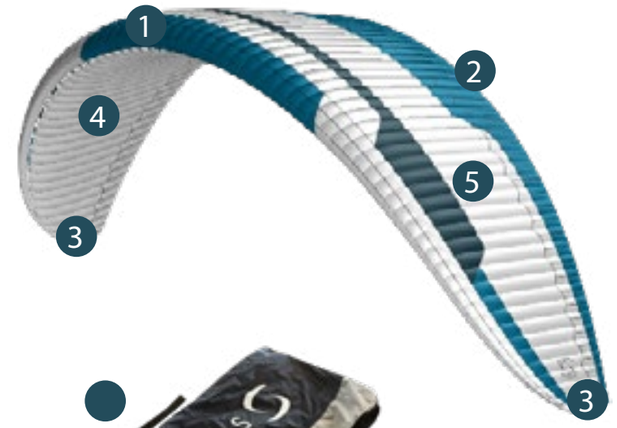


Azur

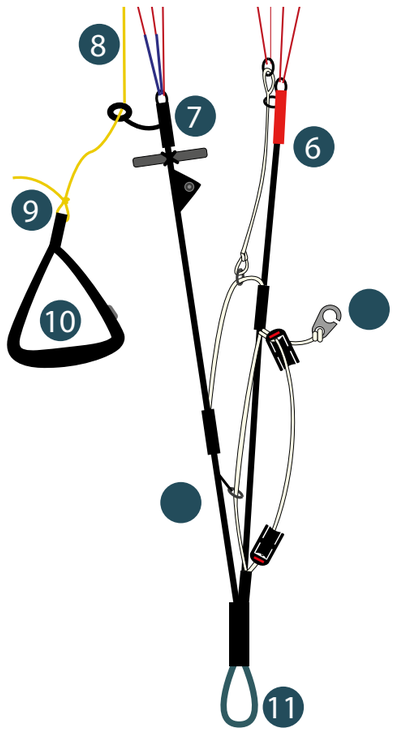


Coral

Überblick der Ausrüstung







1. Eintrittskante
2. Hinterkante
3. Stabilo
4. Untersegel
5. Obersegel
6. A Tragegurt
7. B Tragegurt
8. Bremleine
9. Bremsführung
10. Bremsgriff
11. Tragegurteinhängungsschlaufe
- Compact case :
- Brummelhaken des Beschleunigersystems
- Tasche mit Reparaturmaterial
- Tasche mit Reparaturmaterial



Verbindung zum Gleitschirm

Auslegen des Gleitschirms

Wähle einen flachen Übungshang oder eine ebene Fläche ohne Hindernisse und ohne Wind. Breite deinen Schirm in Halbmondform aus. Kontrolliere den Zustand des Tuchs und der Leinen und achte darauf, dass keine Beschädigungen oder Risse vorhanden sind.
Überprüfe, ob die Verbindungsglieder (Schließen) zwischen den Leinen und den Gurten korrekt verschlossen sind.
Sortiere und entwirre die A- und B-Gurte sowie die Bremsleinen.
Stelle sicher, dass sich keine Knoten oder Verwicklungen im Leinenfeld befinden.

Wahl eines geeigneten Gurtzeugs

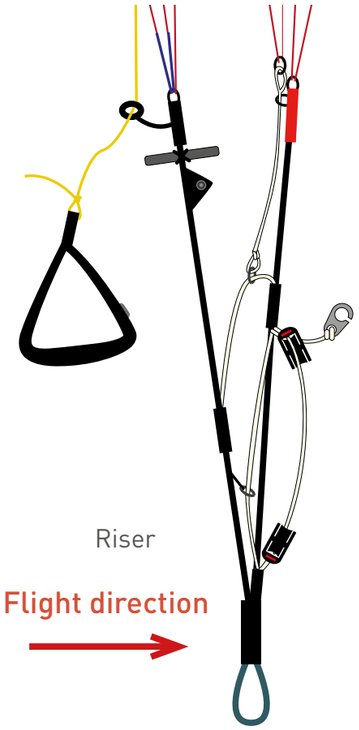
Das WILD2 wurde gemäß EN-D Norm mit einem Gurtzeug zertifiziert, das den Normen EN 1651 und LTF entspricht. Das bedeutet, dass du die meisten aktuell erhältlichen Gurtzeuge verwenden kannst.

Wir empfehlen dir, ein nach EN 1651 und/oder LTF zertifiziertes Gurtzeug mit Protektor zu wählen.

Verbindung des Gleitschirms mit dem Gurtzeug

Ohne Drehung, verbinde die Gurtzeuge mit den Befestigungspunkten des Gurtzeugs mithilfe von automatischen Karabinern. Achte darauf, dass die Gurtzeuge richtig ausgerichtet sind: Die „A"-Gurte müssen in Flugrichtung vorne sein. (Siehe Diagramm rechts).

Überprüfe abschließend, dass die Karabiner korrekt geschlossen sind.



Brustgurtlänge des Gurtzeugs

Wir erinnern daran, dass der Schirm mit den folgenden Vorderrandabständen zertifiziert wurde:

- 40 cm für eine WILD2 in Größe XS
- 42 cm für eine WILD2 in Größe S
- 42 cm für eine WILD2 in Größe MS
- 46 cm für eine WILD2 in Größe M

Beschleunigereinbau

Installiere den Beschleuniger in deinem Gurtzeug gemäß den Anweisungen des Herstellers.
Verbinde ihn mit dem Schirm mittels der Splisshaken.

Nachdem der Beschleuniger angeschlossen ist, passe die Länge entsprechend deiner Größe an. Für eine korrekte Nutzung darf keine Spannung an den Haken in der entspannten Position bestehen.

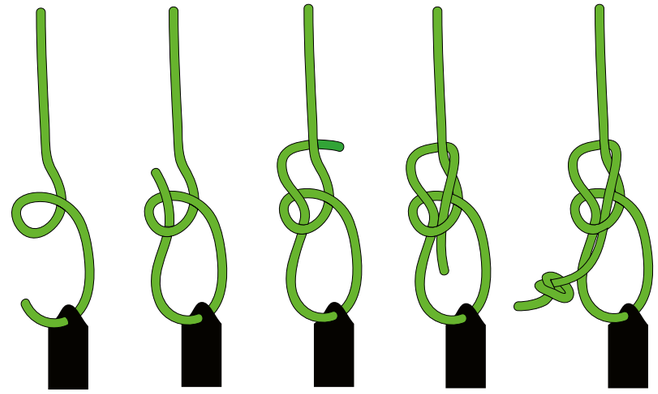


Bremleinenlänge

Die Bremsleinenlängen werden ab Werk so eingestellt, dass eine optimale Steuerung des Schirms gewährleistet ist. Sollten sie jedoch nicht zu dir passen, kannst du sie nach deinen Vorlieben anpassen.

Wir empfehlen, einen doppelten Spierenstich (Fisherman's Knot) zu verwenden und die Längenänderung auf ein Minimum zu beschränken (maximal ca. 5 cm).

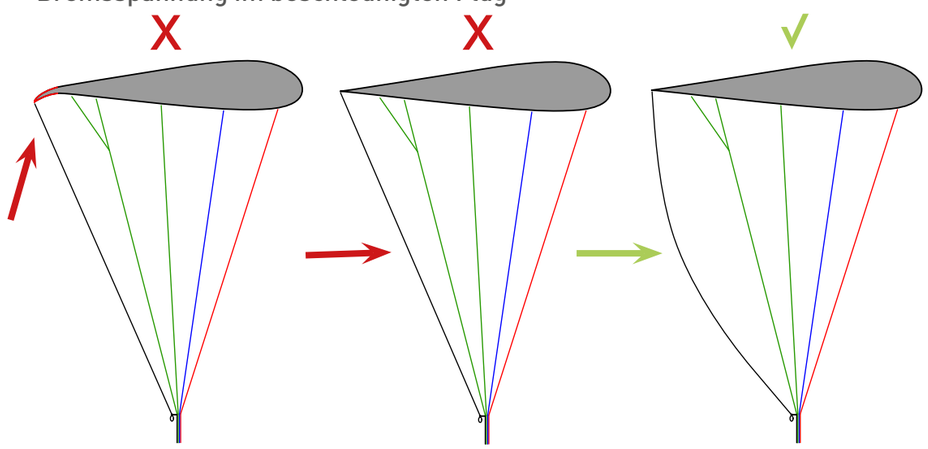
Fisherman's knot



Wenn du die werkseitige Grundeinstellung veränderst, lasse sie vor dem Fliegen von einem Fachmann überprüfen und freigeben.

Überprüfe die Einstellung und lasse einen kleinen Durchhang an der Steuerleine, damit die Steuerschlaufe Spiel hat. Dies verhindert eine Deformation des Profils und eine Einschränkung der Funktionalität des Beschleunigers. Während der Beschleunigung darf die Hinterkante des Gleitschirms nicht verformt werden.

Bremsspannung im beschleunigten Flug



Flugvorbereitungen

Die WILD2 ist für erfahrene Piloten mit soliden technischen Flugfähigkeiten konzipiert, die einen leistungsstarken Gleitschirm suchen. Um dich mit deiner neuen Kappe vertraut zu machen, empfehlen wir, deine ersten Flüge bei ruhigen Bedingungen mit deinem gewohnten Gurtzeug durchzuführen.

Breite die Kappe aus und lege sie in einem Halbkreis auf ihre Oberseite.

Trenne die A- und B-Gurte sowie die Bremsleinen und stelle sicher, dass die Gurte und Leinen frei von Knoten sind und sich nicht in Hindernissen wie Ästen oder Steinen verfangen haben.

Achtung !

Es ist entscheidend, eine gründliche Vorflugkontrolle durchzuführen, insbesondere sicherzustellen, dass sowohl der Passagier als auch der Pilot korrekt in ihren Gurtzeugen angeschnallt sind und dass die Gurtzeuge ordnungsgemäß mit den Spreizen verbunden sind.

Überprüfe vor jedem Start Folgendes:

-
- ob die Gurtzeuge und Karabiner einwandfrei funktionieren
- ob das Rettungsschirmfach korrekt verschlossen ist und der Griff sich in der richtigen Position befindet
- ob deine persönlichen Einstellungen unverändert geblieben sind

Start

Das Designteam hat sich bemüht, optimale Eigenschaften für eine effizientes Inflation unter allen Bedingungen zu erreichen. Ob bei leichtem oder starkem Wind, du wirst das progressive Verhalten beim Start genießen. Übe jedoch vor deinem ersten Flug das Ground-Handling, um dich mit deinem neuen Gleitschirm vertraut zu machen. Es ist möglich, den Schirm sowohl mit der Front- als auch mit der Rückstart-Methode zu starten.

Vorwärtsstart

Um den Gleitschirm zu starten, greife die oberen Enden der „A"-Gurte mit beiden Händen und bewege dich langsam nach vorne, um den Schirm nach oben zu führen. Sobald der Schirm über dir fliegt, ziehe bei Bedarf die Bremsen und führe eine visuelle Kontrolle durch, bevor du zum Start

Rückwärtsstart

Wenn die Windgeschwindigkeit konstant ist und es erlaubt, empfehlen wir dir, die Rückstart-Methode zu verwenden, da sie besser für eine visuelle Kontrolle geeignet ist.

Stelle dich dem Schirm gegenüber und greife die „A"-Gurte. Mit einem leichten Zug und einer passenden Rückwärtsbewegung zur Inflation, bringe deinen WILD2 in die Luft. Sobald der Schirm stabil über dir ist, drehe dich um, schaue noch einmal nach oben, um sicherzustellen, dass alles in Ordnung ist, bevor du den Hang hinunterläufst und den Start machst.

Achtung !

Vor jedem Start stelle sicher, dass der Luftraum vor dir, um dich herum und über dir frei ist. Überprüfe außerdem die Wetterbedingungen, um sicherzustellen, dass sie zu deinen

Flugcharakteristiken

Hier sind einige Tipps, um die Leistung deiner WILD2 während des Flugs optimal zu nutzen:

„Hands up"-Geschwindigkeit oder Trimmgeschwindigkeit

Das Fliegen mit den Händen oben bietet den besten Gleitwinkel (bei Bedingungen ohne

Kehren

Um eine Kurve zu fliegen, stelle sicher, dass der Luftraum frei ist, lehn dich in die Kurve und ziehe die Bremsleine auf der Seite, in die du drehen möchtest, langsam nach unten, bis du den gewünschten Neigungswinkel erreicht hast. Du kannst dann die Geschwindigkeit und den Radius der Kurve mit der äußeren Bremsleine modulieren. Wenn du mit niedriger Geschwindigkeit fliegst, beginne die Kurve, indem du zuerst die äußere Bremsleine löst. Dies vermeidet das Risiko eines Drehens.

Beschleuniger

Bei beschleunigtem Flug wird der Schirm empfindlicher gegenüber Turbulenzen. Es ist daher wichtig, ihn mit den hinteren Gurten zu steuern, um eine weitere Schwächung des Profils zu vermeiden. Wenn du einen Druckverlust in der Speedbar bemerkst, höre auf zu drücken und übe leichten Bremsdruck aus, um einen möglichen Frontkollaps zu verhindern.

Reisebereich der Speedbar:

- - 160 mm für eine WILD2 in Größe XS
- - 160 mm für eine WILD2 in Größe S
- - 165 mm für eine WILD2 in Größe MS
- - 172 mm für eine WILD2 in Größe M

Steuerung ohne Bremsen

Achtung!

Beim beschleunigten Fliegen musst du den Schirm mit den hinteren Gurten steuern, nicht mit den Bremsen.

Falls du aus irgendeinem Grund die Bremsen nicht benutzen kannst, solltest du ebenfalls mit den hinteren Gurten (B-Gurte) steuern.

Achte darauf, den Schirm nicht zu stark zu steuern, um das Risiko eines möglichen Abreißens zu minimieren.

Zum Landen lasse deine WILD2 so lange gleiten wie möglich, bevor du eine vollständige Bremsbewegung ausführst. Das Bremsen mit den „C"-Gurten ist weniger effizient als mit den Bremsen und könnte zu einer energischeren Landung führen als üblich.

Flugverhalten

Landung

Stelle sicher, dass du immer genug Höhe für eine sichere Landung hast, bevor du dich der gewählten Landezone (PTU, PTS, etc.) näherst. Mache niemals aggressive Manöver in Bodennähe. Land immer mit dem Wind (gegen den Wind), stehend und bereit, bei Bedarf zu rennen.

Bereite deinen letzten Gleitflug mit maximaler Geschwindigkeit vor, wenn die Wetterbedingungen es zulassen, und bremse dann allmählich, um den Schirm bis zur endgültigen Landung zu verlangsamen. Achte darauf, nicht zu viel, zu früh oder zu schnell zu bremsen, um ein mögliches Abreißen und eine harte Landung zu vermeiden.

Bei einer Landung bei anhaltend höherem Wind musst du dich schnell umdrehen, dem Schirm zuwenden, nach vorne gehen und dabei symmetrisch bremsen. Du kannst auch die „B"-Gurte nach unten ziehen, um den Schirm abzulassen und sicher zu Boden zu bringen.

Falten

Falte jede Seite deines Gleitschirms in einer Akkordeon-ähnlichen Form. Staple die Verstärkungen der Vorderkante übereinander. Bringe eine Seite des Schirms über die andere, während du die Verstärkungen der Vorderkante flach hältst. Rolle den Schirm von der Vorderkante bis zur Hinterkante auf. Achte während des gesamten Packvorgangs darauf, die Verstärkungen der Vorderkante nicht zu biegen.

Die mitgelieferte Tube Bag ermöglicht es dir, deinen Schirm im Faltstil zu verstauen und alles in einem kleinen, kompakten Paket zu transportieren. Wenn dein Schirm über einen längeren Zeitraum gelagert wird, denke daran, den Tube Bag auszubreiten und den Schirm flach, geschützt vor

Spezifische Verwendungszwecke

Towing

The WILD2 can be towed up. Fly only with certified gear operated by qualified personal and only after taking a towing training. The towing force must correspond to the weight of the equipment, and the pulling sequence can only start when the glider is fully inflated and stable over the pilot's head.

Acro flight

Your WILD2 has not been designed for aerobatic maneuvers.

Repeated practice of said exercise exceeding 4xG (or 2xG if they are asymmetrical) will cause premature aging of your glider and is to be avoided. "SAT" maneuvers are the most damaging to your

Tandem

The WILD2 glider has not been designed for tandem flying

Schnelle Abstiegstechniken

Die unten beschriebenen Techniken sollten nur im Notfall oder in dringenden Fällen angewendet werden und erfordern eine vorherige Schulung. Die Analyse und Antizipation der aerologischen Bedingungen verhindert oft, dass diese Methoden angewendet werden müssen. Wir empfehlen, in ruhigem Luftstrom und vorzugsweise über Wasser zu üben oder eine geeignete Schulung (z. B. SIV-Kurs) zu absolvieren.

Großen Ohren

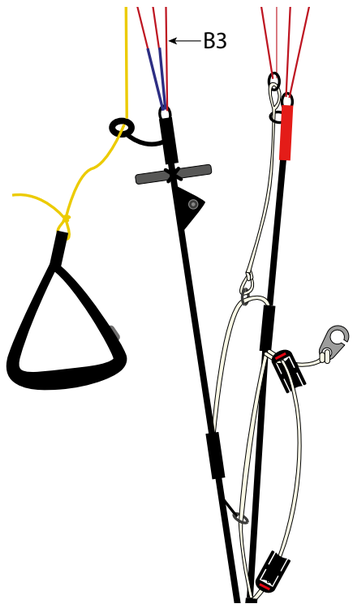
Aufgrund ihres 2-Leiner-Designs ist es mit der WILD2 nicht möglich, Ohren zu ziehen.

Verwendung der B3

Die Verwendung der B3 ist eine alternative Technik zu den „Ohren", die bei 2-Leinen-Schirmen funktioniert. Diese Technik besteht darin, die Schirmspitzen zu lösen, um Widerstand zu erzeugen.

Um die Technik auszuführen, finde die B3-Leine wie im Diagramm nebenstehend angezeigt und ziehe, bis die Schirmspitzen sich lösen.

Um aus der Manöver herauszukommen, lasse die B3-Leinen los und steuere den möglichen Schirmschub.



B-Stall

Diese schnelle Abstiegstechnik ist mit dem WILD2 nicht möglich.

360° spiral dives

Die 360°-Spiralenabstieg wird aus Gründen der Langlebigkeit des Schirms nicht empfohlen, da die erleichterte Struktur des Schirms unter wiederholten Manövern dieser Art leiden kann. Wenn du jedoch 360°-Kreisflüge durchführen möchtest, beachte bitte, dass der WILD2 ein Schirm ist, der viel Energie speichern kann. Eine ausgezeichnete Flugtechnik ist unerlässlich, um dieses Manöver sicher auszuführen. Wir empfehlen, in einer sicheren Umgebung zu üben und dabei von

Bitte beachten Sie, dass gemäß der Norm der WILD2-Schirm nicht sofort wieder in den Normalflug zurückkehrt und 2 bis 4 Umdrehungen benötigt, um ohne Eingriff des Piloten wieder in den geraden Flug zu gelangen (EN-C-Norm).

WARNUNG : Dieses Manöver belastet den Schirm stark. Die Geschwindigkeit und die Zentrifugalkraft können zu Desorientierung führen und in extremen Fällen einen «Blackout» verursachen, der bis zum Bewusstseinsverlust führen kann. Übe dieses Manöver mit einer großen Höhenreserve, allmählich und bleibe aufmerksam.

Flugvorfall

Achtung, Front- oder Asymmetrische Schirmschließungen der WILD2 werden mit Faltleinen durchgeführt. Einige Manöver sind ohne den Einsatz dieser Faltleinen schwer reproduzierbar. Sie können diese bei Supair erwerben, indem Sie uns unter info@supair.com kontaktieren.

Stall

Dieses Manöver ist äußerst technisch und schwierig auszuführen. Bitte lernen Sie dieses Manöver in einer sicheren Umgebung und unter Anleitung eines Fachmanns.

Asymmetrische Einklapper

Jeder Paraglider kann gelegentlich aufgrund von Turbulenzen oder Pilotierungsfehlern eine Schließung erfahren. Im Falle einer Schließung sollte Ihre Priorität darin bestehen, sich vom Gelände zu entfernen und den Geradeausflug wiederherzustellen. Im Falle einer asymmetrischen Schließung (ob durch Turbulenzen verursacht oder absichtlich vom Piloten ausgelöst) empfehlen wir, die folgende Vorgehensweise zu befolgen:

- Verlageren Sie Ihr gesamtes Gewicht auf die Seite der „offenen" Leinwand der Sitzgurtzeug.
-
- Falls erforderlich, üben Sie sanft Bremse auf der offenen Seite aus, um das Drehen des Schirms zu verhindern.
-

  Sobald das Gleichgewicht (gerader Flug) erreicht ist, wenn die geschlossene Seite nicht spontan wieder öffnet, ziehen Sie kräftig an der betreffenden Steuerleine und lassen Sie sie sofort los. Wiederholen Sie den Vorgang nach Bedarf, bis der Flügel vollständig geöffnet ist.

-

  Im Falle einer «Kravatte» ist die Ohrtechnik nicht durchführbar. Sie können die Stabilo-Leine

Frontalklapp

Um Frontschlüsse mit der WILD 2 durchzuführen, ist die Verwendung von Faltleinen erforderlich. Im Falle einer Frontschließung erinnern wir Sie daran, dass die beste Vorgehensweise wie folgt ist:

- Lassen Sie die Bremsen während der Schließung vollständig los. Wenn Sie diese absichtlich auslösen, empfehlen wir die Verwendung einer Doppelsteuerung.
-

  Warten Sie, bis der Schirm wieder über Ihnen ist – bremsen Sie den Schirm nicht, wenn er hinter Ihnen liegt.
- „Dämpfen" Sie den Sturz mit den Bremsen, indem Sie symmetrisch betätigen, sobald der Schirm vor Ihnen ist.
- Wenn Ihr Schirm geschlossen bleibt, wenden Sie einen kurzen, geeigneten Bremsstoß an, um den Anströmkante zu öffnen.

Parachutaler Stall

Auch wenn diese Flugkonfiguration sehr selten auftritt, kann es sein, dass der Schirm ohne horizontale Geschwindigkeit absinkt, was einen Fallschirmzustand darstellt. Wenn dies geschieht, ziehen Sie die Bremsen vollständig symmetrisch an und betätigen Sie das Beschleunigerpedal. Falls notwendig, können Sie auch die A-Gurte nach vorne drücken. Stellen Sie sicher, dass der normale Flug wieder aufgenommen wurde, bevor Sie die Steuerungen erneut betätigen.

Achtung, übermäßige Feuchtigkeitsbedingungen oder ein nasser Schirm erhöhen erheblich das Risiko, eine vorzeitige Parachutalstall zu verursachen. Diese Situationen sollten vermieden werden.

Spin / Asymmetrischer Stall

Ein Torsion wird nur bei einem Pilotenfehler auftreten. Das Design der WILD 2 ist so, dass der Schirm nicht in dieser Konfiguration verbleibt. Da diese Manöver sehr technisch ist, empfehlen wir, das Management einer Torsion in einem geschützten Umfeld und unter Anleitung eines Fachmanns zu

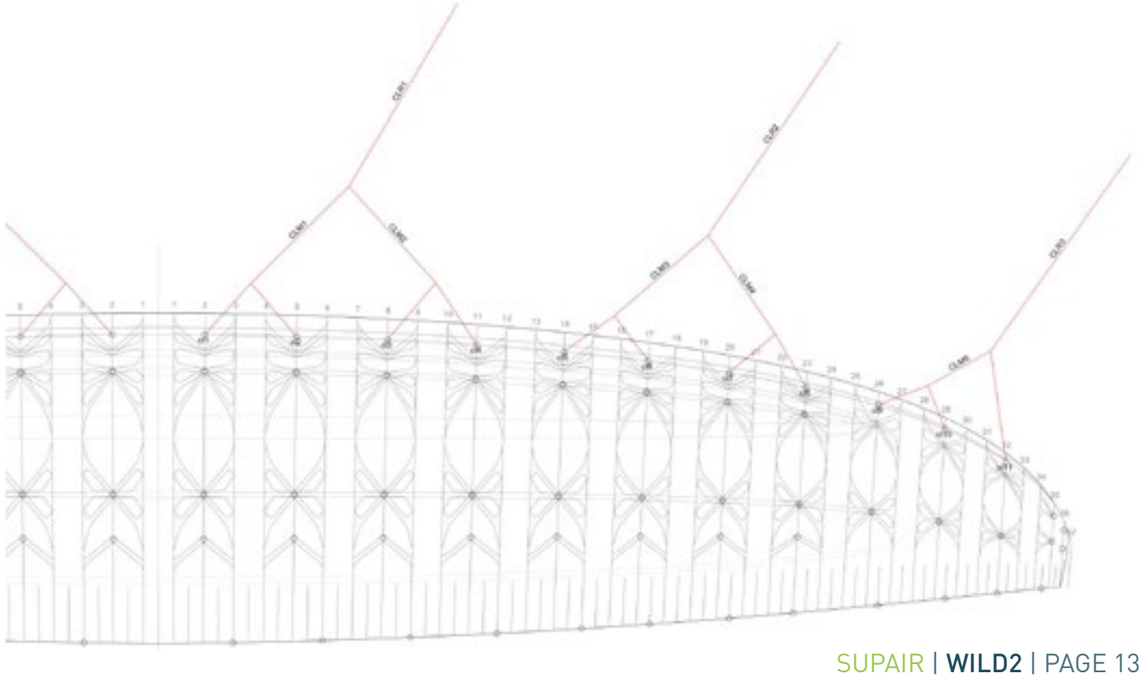
Nutzung im SIV-Kurs

Wir empfehlen, Ihr Fluggerät im Rahmen von SIV-Kursen besser kennenzulernen. Wenn Sie während eines SIV-Kurses Schließungen simulieren möchten, ist die Verwendung von Falldämpfungs-Leinen für ein EN-D zertifiziertes Schirmmodell unerlässlich. Bitte beachten Sie, dass diese Manöver die Struktur des Schirms, die sehr leicht gebaut ist, stark beanspruchen können. Wenn Sie diese Manöver dennoch durchführen möchten, müssen Sie zusätzliche Leinen für die Schließungen (sogenannte „Falldämpfungs-Leinen") bei Supair anfordern, indem Sie uns unter der E-Mail-Adresse info@supair.com kontaktieren. Es sind vorgesehene Stellen am Schirmprofil vorhanden, an denen diese Leinen installiert werden können, um die Schließungen zu ermöglichen. Bitte beziehen Sie sich auf den Leinenplan.

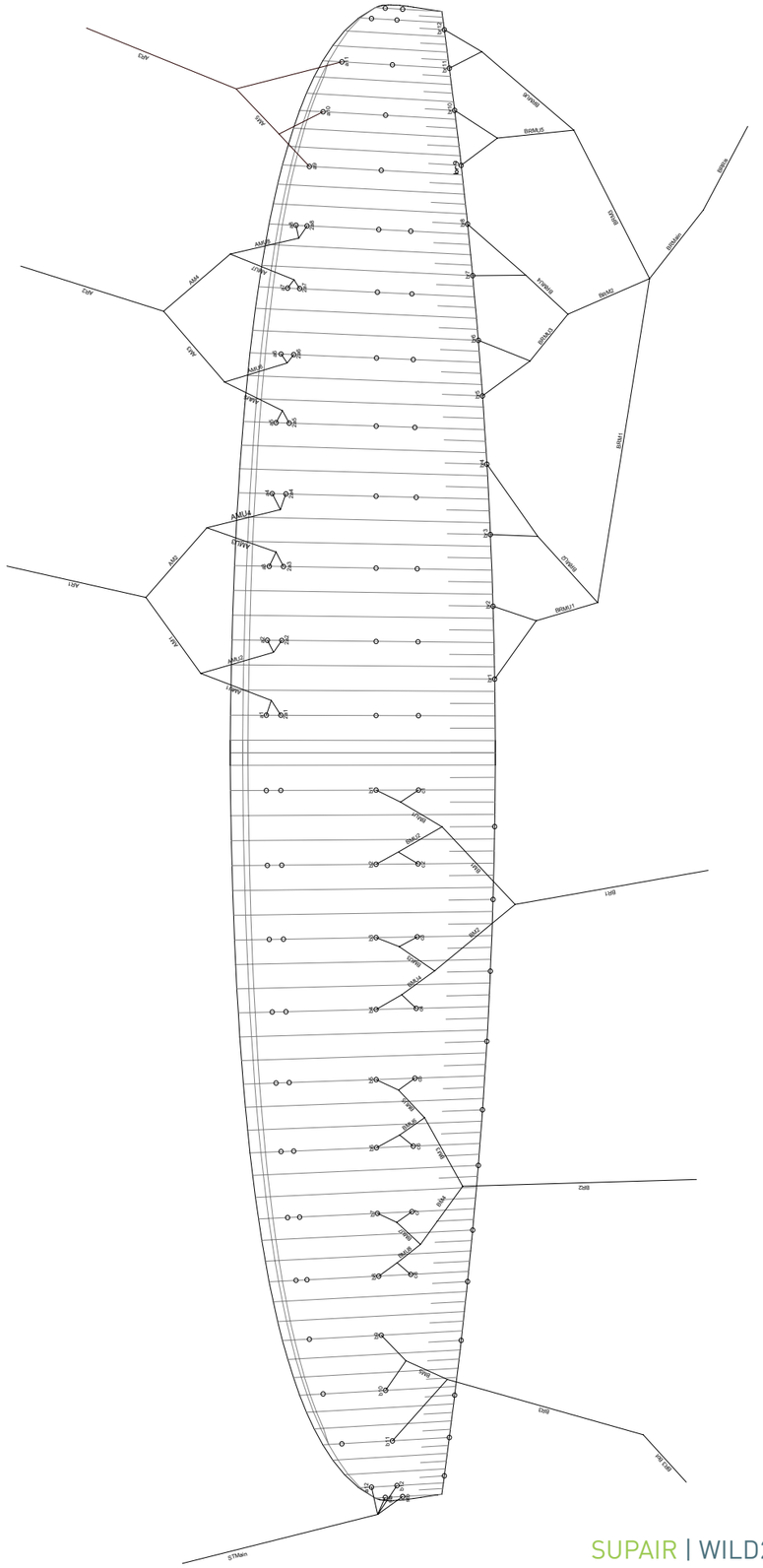
Faltleinen

Die Wild 2 ist ein Zweileinenschirm. Ihr Design ermöglicht keine Front- oder asymmetrischen Einklappen ohne die Hinzufügung spezieller Leinen, die für diesen Zweck vorgesehen sind. Wenn du diese Manöver mit deiner Wild 2 durchführen möchtest, musst du ein Kit bei SUPAIR bestellen, das folgende Teile enthält:

- 38 Leinen
- 38 Leinen-zu-Schirm-Verbindungen (Kitesurf-Typ)
- 2 Tragegurte
- 2 Verbindungen
- 2 O-Ringe



Zeileneinteilung



Materialien

Fabric	Producer	Reference
Upper surface - leading edge	Domnico Tex	N20 soft
Upper surface - trailing edge	Domnico Tex	10D soft
Lower surface	Domnico Tex	10D soft
Internal structure	Porcher Sport	70000E91 - Skytex 27 gr Hard
Mini ribs & reinforcement	Porcher Sport	70000E91 - Skytex 27 gr Hard

Main lines	Producer	Reference
Top cascade	Edelrid	8001U-130/090/070/050/040
Middle cascade	Edelrid	8001U-130/090/070/050
Low cascade	Edelrid	A7343-230/190/140/090

Brake lines	Producer	Reference
Top cascade	Edelrid	9200-030
Middle cascade	Edelrid	8001U-050/9200-030
Low cascade	Edelrid	8001U-190/A7850X-200

Connexion risers / lines
Supair Connect

Wartungsblätter

Line check maintenance sheet for WILD2 in XS size

Tableau des mesures (mm) des suspentes cousues.
Les mesures sont réalisées du bas des élévateurs jusqu'à l'intrados, avec une tension de 5 Kg.

	A			B			C			D		
	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff
1												
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												
11												

	BRAKE		
	Manual	Tested sample	Diff
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			

The dimension given in the user's manual had been checked by a test laboratory.

Maintenance sheet for riser lenght (mm)

Riser lenght is measured WITH carabinerrs.

Tolérance +/- 5mm

	Trim			Accelerated		
	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff
A						
A'						
B						
C						

Lines individual lenghts

A LINES		B LINES		C LINES		D LINES		BRAKE LINES	
NAME	SEWN	NAME	SEWN	NAME	SEWN	NAME	SEWN	NAME	SEWN
AR1		BR1		CR1		d1		BRmain	
AR2		BR2		CR2		d2		BRM1	
AR3		BR3		CR3		d3		BRM2	
AM1		BM1		CM1		d4		BRM3	
AM2		b1		CM2		d5		BRMU1	
a1		b2		CM3		d6		BRMU2	
a2		b3		CM4				br1	
a3		b4		CM5		STABILO LINES		br2	
a4		b5		CM6		NAME	SEWN	br3	
a5		b6		CM7		STMain		br4	
a6		b7		c1		STMA		br5	
a7		b8		c2		STMB		br6	
a8		b9		c3		sta		br7	
a9		b10		c4		stb		br8	
a10				c5		stc		br9	
				c6		std		br10	
				c7					
				c8					
				c9					

Tolérance +/- 10mm

Lines lenghts under 5 kg of tension:
*The sewn value is the final length of the line, from one loop end to the other

Line check maintenance sheet for WILD2 in S size

Measurements made from the base of the lines to the base of the wing, WITH risers and Maillons Rapides, were under 5 kg

	A			A2			B			C		
	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff
1	7258	*7263*	5	7219	*7226*	7	7210	*7212*	2	7262	*7265*	3
2	7136	*7142*	6	7095	*7104*	9	7084	*7083*	-1	7140	*7138*	-2
3	7095	*7097*	2	7056	*7058*	2	7048	*7040*	-8	7103	*7096*	-7
4	7144	*7146*	2	7107	*7109*	2	7109	*7103*	-6	7158	*7154*	-4
5	7055	*7058*	3	7023	*7031*	8	7020	*7011*	-9	7070	*7063*	-7
6	6910	*6916*	6	6879	*6887*	8	6883	*6876*	-7	6934	*6928*	-6
7	6836	*6839*	3	6808	*6813*	5	6818	*6813*	-5	6868	*6864*	-4
8	6862	*6863*	1	6842	*6848*	6	6853	*6847*	-6	6896	*6891*	-5
9	6604	*6611*	7				6613	*6616*	3			
10	6497	*6504*	7				6516	*6517*	1			
11	6469	*6469*	0				6492	*6485*	-7			
12	6367	*6365*	-2				6372	*6371*	-1			
13	6353	*6351*	-2				6387	*6387*	0			

	BRAKE		
	Manual	Tested sample	Diff
1	7492	*7493*	1
2	7214	*7214*	0
3	7013	*7014*	1
4	6996	*6998*	2
5	6820	*6822*	2
6	6702	*6704*	2
7	6635	*6640*	5
8	6675	*6677*	2
9	6524	*6528*	4
10	6562	*6560*	-2
11	6563	*6565*	2
12	6665	*6665*	0

The dimension given in the user's manual had been checked by a test laboratory.

Maintenance sheet for riser lenght (mm)

Riser lenght is measured WITH carabinerrs.

	Trim			Accelerated		
	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff
A	530	527	-3	370	374	4
A'	530	525	-5	450	449	-1
B	530	528	-2	530	528	-2

Tolérance +/- 5mm

Lines individual lenghts									
A LINES		2A LINES		B LINES		C LINES		BRAKE LINES	
NAME	SEWN	NAME	SEWN	NAME	SEWN	NAME	SEWN	NAME	SEWN
AR1	4261	2a1	212	BR1	4376	c1	790	BRMain	1347
AR2	4512	2a2	208	BR2	4521	c2	718	BRRis	1428
AR3	4597	2a3	204	BR3	4137	c3	715	BRM1	2514
AM1	1156	2a4	199	BR3 Bot	495	c4	748	BRM2	2250
AM2	1119	2a5	192	BM1	1089	c5	673	BRM3	2630
AM3	954	2a6	179	BM2	1055	c6	593	BRMU1	1325
AM4	887	2a7	167	BM3	946	c7	541	BRMU2	1048
AM5	756	2a8	152	BM4	888	c8	553	BRMU3	1217
AMU1	1081			BM5	755			BRMU4	1211
AMU2	961			BMU1	506			BRMU5	763
AMU3	963			BMU2	456			BRMU6	893
AMU4	1019			BMU3	456			br1	901
AMU5	856			BMU4	478	STABILO LINES		br2	623
AMU6	725			BMU5	429	NAME	SEWN	br3	699
AMU7	733			BMU6	373	STMain	5609	br4	682
AMU8	782			BMU7	417	sta	221	br5	601
a1	251			BMU8	433	stb	255	br6	483
a2	249			b1	738			br7	422
a3	243			b2	662			br8	462
a4	236			b3	660			br9	379
a5	224			b4	699			br10	417
a6	210			b5	623			br11	288
a7	195			b6	542			br12	390
a8	172			b7	491				
a9	742			b8	510				
a10	635			b9	735				
a11	1358			b10	638				
a12	235			b11	1364				
				b12	240				

Tolérance +/- 10mm

Lines lenghts under 5 kg of tension:
*The sewn value is the final length of the line, from one loop end to the other

Line check maintenance sheet for WILD2 in MS size

Measurements made from the base of the lines to the base of the wing, WITH risers and Maillons Rapides, were under 5 kg

	A			A2			B			C		
	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff
1	7453	*7460*	7	7412	*7420*	8	7400	*7391*	-9	7456	*7447*	-9
2	7328	*7334*	6	7286	*7294*	8	7271	*7264*	-7	7332	*7325*	-7
3	7287	*7293*	6	7246	*7251*	5	7235	*7231*	-4	7294	*7289*	-5
4	7337	*7346*	9	7299	*7304*	5	7298	*7292*	-6	7351	*7347*	-4
5	7254	*7252*	-2	7220	*7221*	1	7205	*7203*	-2	7261	*7254*	-7
6	7105	*7109*	4	7073	*7076*	3	7066	*7063*	-3	7122	*7118*	-4
7	7029	*7033*	4	6999	*7008*	9	6998	*6992*	-6	7053	*7047*	-6
8	7055	*7057*	2	7033	*7037*	4	7034	*7030*	-4	7081	*7074*	-7
9	6789	*6796*	7				6788	*6783*	-5			
10	6680	*6686*	6				6688	*6684*	-4			
11	6648	*6651*	3				6658	*6657*	-1			
12	6545	*6541*	-4				6549	*6545*	-4			
13	6529	*6527*	-2				6564	*6564*	0			

	BRAKE		
	Manual	Tested sample	Diff
1	7712	*7709*	-3
2	7428	*7423*	-5
3	7222	*7219*	-3
4	7205	*7203*	-2
5	7025	*7021*	-4
6	6904	*6901*	-3
7	6835	*6833*	-2
8	6876	*6875*	-1
9	6721	*6716*	-5
10	6760	*6756*	-4
11	6762	*6760*	-2
12	6866	*6862*	-4

Maintenance sheet for riser lenght (mm)

Riser lenght is measured WITH carabinerrs.

	Trim			Accelerated		
	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff
A	532	530	-2	367	372	5
A'	532	530	-2	450	450	0
B	532	529	-3	532	529	-3

Tolérance +/- 5mm

SUPAIR Gleitschirm Betriebsanleitung | WILD2 FR | EN | DE

Lines individual lenghts									
A LINES		2A LINES		B LINES		C LINES		BRAKE LINES	
NAME	SEWN	NAME	SEWN	NAME	SEWN	NAME	SEWN	NAME	SEWN
AR1	4386	2a1	218	BR1	4501	c1	815	BRMain	1401
AR2	4652	2a2	215	BR2	4650	c2	742	BRRis	1465
AR3	4737	2a3	210	BR3	4255	c3	738	BRM1	2583
AM1	1188	2a4	205	BR3 Bot	500	c4	772	BRM2	2313
AM2	1151	2a5	198	BM1	1119	c5	696	BRM3	2704
AM3	981	2a6	185	BM2	1085	c6	614	BRMU1	1361
AM4	912	2a7	172	BM3	973	c7	560	BRMU2	1077
AM5	780	2a8	156	BM4	913	c8	572	BRMU3	1251
AMU1	1111			BM5	784			BRMU4	1245
AMU2	988			BMU1	520			BRMU5	784
AMU3	990			BMU2	469			BRMU6	918
AMU4	1048			BMU3	469			br1	925
AMU5	880			BMU4	492	STABILO LINES		br2	641
AMU6	746			BMU5	441	NAME	SEWN	br3	719
AMU7	754			BMU6	384	STMain	5779	br4	702
AMU8	804			BMU7	429	sta	227	br5	618
a1	259			BMU8	445	stb	262	br6	497
a2	257			b1	759			br7	434
a3	251			b2	681			br8	475
a4	243			b3	679			br9	390
a5	232			b4	719			br10	429
a6	217			b5	640			br11	297
a7	202			b6	558			br12	401
a8	178			b7	505				
a9	763			b8	525				
a10	654			b9	758				
a11	1397			b10	658				
a12	243			b11	1407				
				b12	247				

Tolérance +/- 10mm

Lines lenghts under 5 kg of tension:
*The sewn value is the final length of the line, from one loop end to the other

Line check maintenance sheet for WILD2 in M size

Measurements made from the base of the lines to the base of the wing, WITH risers and Maillons Rapides, were under 5 kg

	A			A2			B			C		
	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff
1	7672	*7676*	4	7630	*7637*	7	7635	*7632*	-3	7694	*7689*	-5
2	7544	*7550*	6	7501	*7507*	6	7503	*7501*	-2	7565	*7558*	-7
3	7502	*7506*	4	7460	*7466*	6	7466	*7465*	-1	7528	*7519*	-9
4	7554	*7551*	-3	7515	*7519*	4	7531	*7526*	-5	7586	*7578*	-8
5	7475	*7476*	1	7440	*7446*	6	7432	*7428*	-4	7489	*7482*	-7
6	7322	*7325*	3	7289	*7298*	9	7288	*7285*	-3	7345	*7338*	-7
7	7244	*7245*	1	7214	*7220*	6	7219	*7218*	-1	7275	*7272*	-3
8	7271	*7268*	-3	7250	*7254*	4	7256	*7263*	7	7304	*7301*	-3
9	7004	*7004*	0				7009	*7006*	-3			
10	6891	*6892*	1				6907	*6902*	-5			
11	6860	*6859*	-1				6880	*6877*	-3			
12	6745	*6744*	-1				6750	*6748*	-2			
13	6730	*6732*	2				6766	*6769*	3			

	BRAKE		
	Manual	Tested sample	Diff
1	7962	*7959*	-3
2	7670	*7668*	-2
3	7458	*7460*	2
4	7441	*7442*	1
5	7255	*7257*	2
6	7131	*7130*	-1
7	7061	*7060*	-1
8	7102	*7101*	-1
9	6944	*6936*	-8
10	6983	*6974*	-9
11	6984	*6985*	1
12	7091	*7088*	-3

The dimension given in the user's manual had been checked by a test laboratory.

Maintenance sheet for riser lenght (mm)

Riser lenght is measured WITH carabinerrs.

	Trim			Accelerated		
	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff
A	546	547	1	374	378	4
A'	546	545	-1	460	460	0
B	546	550	4	546	550	4

Tolérance +/- 5mm

Lines individual lenghts									
A LINES		2A LINES		B LINES		C LINES		BRAKE LINES	
NAME	SEWN	NAME	SEWN	NAME	SEWN	NAME	SEWN	NAME	SEWN
AR1	4506	2a1	225	BR1	4642	c1	841	BRMain	1436
AR2	4788	2a2	222	BR2	4792	c2	765	BRRis	1520
AR3	4885	2a3	217	BR3	4422	c3	762	BRM1	2669
AM1	1225	2a4	212	BR3 Bot	486	c4	797	BRM2	2391
AM2	1187	2a5	204	BM1	1154	c5	718	BRM3	2796
AM3	1012	2a6	191	BM2	1119	c6	633	BRMU1	1405
AM4	941	2a7	178	BM3	1003	c7	578	BRMU2	1113
AM5	802	2a8	162	BM4	942	c8	590	BRMU3	1293
AMU1	1145			BM5	806			BRMU4	1287
AMU2	1019			BMU1	536			BRMU5	811
AMU3	1021			BMU2	483			BRMU6	948
AMU4	1081			BMU3	484			br1	955
AMU5	907			BMU4	507	STABILO LINES		br2	663
AMU6	769			BMU5	455	NAME	SEWN	br3	743
AMU7	778			BMU6	396	STMain	5952	br4	726
AMU8	830			BMU7	442	sta	235	br5	638
a1	267			BMU8	459	stb	271	br6	514
a2	265			b1	782			br7	450
a3	259			b2	703			br8	491
a4	251			b3	700			br9	404
a5	239			b4	742			br10	443
a6	224			b5	661			br11	307
a7	208			b6	576			br12	414
a8	183			b7	522				
a9	788			b8	542				
a10	675			b9	784				
a11	1441			b10	682				
a12	250			b11	1456				
				b12	255				

Tolérance +/- 10mm

Lines lenghts under 5 kg of tension:
*The sewn value is the final length of the line, from one loop end to the other

Zertifizierungsberichte

Auswirkungen auf die Zulassung

Supair-Produkte werden nach strengen Verfahren zertifiziert, die die Einhaltung der geltenden Normen gewährleisten. Jede Änderung macht diese Zulassung sofort ungültig. Ein modifiziertes Produkt kann daher nicht mehr als konform mit seinem ursprünglichen Zertifikat betrachtet werden, was Risiken für den Benutzer mit sich bringen kann.

SUPAIR Gleitschirm Betriebsanleitung | WILD2 FR | EN | DE

SUPAIR Gleitschirm Betriebsanleitung | WILD2
FR | EN | DE

Maintenance

Reinigung und Pflege des Gleitschirms

Es ist besser, Ihren Schirm nicht zu oft zu reinigen. Falls dies jedoch notwendig ist, empfehlen wir, ein mit klarem Wasser feuchtes Tuch zu verwenden, ohne Seife oder Reinigungsmittel.
Reinigen Sie nur leicht und stellen Sie sicher, dass der Schirm vollständig trocknet, bevor Sie ihn wieder zusammenfalten. Wir empfehlen eine regelmäßige Wartung Ihres WILD2:

-
- Reparieren Sie kleine Risse (weniger als die Größe einer 1€-Münze) mit den im Reparaturkit enthaltenen selbstklebenden Ripstop-Pads.
- Entfernen Sie Schmutz, der in die Zellen geraten sein könnte (Sand, Steine, Blätter...).

Inspektionsverfahren

Um die Inspektion Ihrer WILD2 durchzuführen, beziehen Sie sich bitte auf die Verfahren, die von der Paragliding Manufacturer Association (PMA) festgelegt wurden. Diese sind über die URL https://p-m-a.info/ in der Rubrik „Official Release: PMA Standard for Periodical Inspection of Paragliders“ zugänglich. Die Inspektionsverfahren müssen von einer professionellen Prüfstelle durchgeführt werden. Nur Inspektionen, die von professionellen Werkstätten durchgeführt werden, sind für die Garantie gültig.

Lagerung und Transport

Wenn Sie Ihren Schirm nicht benutzen, lagern Sie ihn in Ihrem Paragliding-Rucksack an einem trockenen, belüfteten, kühlen und sauberen Ort, fern von UV-Strahlung. Wenn Ihr Schirm nass oder feucht ist, lassen Sie ihn gut trocknen, bevor Sie ihn verstauen. Für den Transport: Schützen Sie den Schirm vor mechanischen Einflüssen und UV-Strahlung (indem Sie ihn in einem Sack verstauen). Vermeiden Sie lange Transporte und Aufenthalte in feuchter Umgebung. Halten Sie die Metallteile vor Korrosion geschützt. Begrenzen Sie den direkten Kontakt des Schirms mit dem Rücken des Rucksacks, da Schweiß das Gewebe schädigen kann.

Lebensdauer des Produkts und vorgeschriebene Kontrollen

Zusätzlich zu den systematischen Vorflugkontrollen, die für Ihre Sicherheit unerlässlich sind, empfiehlt SUPAIR, Ihr Material von einem kompetenten Fachmann überprüfen zu lassen, unter Einhaltung des auf dem Etikett an Ihrem Produkt angegebenen Intervalls. Abhängig von der technischen Komplexität Ihres Schirms und den verwendeten Materialien kann dieses Intervall zwischen 1 und 2 Jahren und/oder zwischen 100 und 200 Betriebsstunden variieren. Um das Kontrollintervall deines Schirms zu erfahren, wirf bitte einen Blick auf das Etikett im mittleren Zellfach des Flügels.
Die Inspektion Ihres Schirms muss strikt gemäß den Regeln der Kunst durchgeführt werden, wie sie in der letzten Version des Dokuments „Periodical Inspection of Paragliders“ angegeben sind, das auf der Website www.p-m-a.info heruntergeladen werden kann.



Zusätzlich zu diesem Dokument fordert SUPAIR von den Werkstätten, die seine Paraglider überprüfen, dass sie auch den Richtlinien der folgenden Dokumente folgen:

- Minimale Werte für die Überholung der Leinen
- Methodologie zur Messung der Porosität

Die Nichteinhaltung der Inspektionsfristen führt zum Verlust der vertraglichen Garantie. Wenn die Inspektion nicht in Übereinstimmung mit den gesamten SUPAIR-Empfehlungen durchgeführt wird, kann sie nicht zur Grundlage für Ansprüche gemacht werden. Es ist wichtig, regelmäßig Ihren Schirm zu kontrollieren, um seine Leistung und eine optimale Lebensdauer zu gewährleisten. Je nach Ergebnis der Kontrolle kann es erforderlich sein, das Leinenkonus zu ersetzen, wenn die Reformwerte überschritten werden. Dieses kann bei SUPAIR bestellt werden.

Ersatzteile

Im Falle von vorzeitigem Verschleiß oder Beschädigung Ihres Equipments können Sie folgende Teile bestellen:

- Suspension- und Bremsleinen über eine spezialisierte Werkstatt
- Verbindungen direkt über SUPAIR
- Ganze Gurte direkt über SUPAIR
- Bremsgriffe direkt über SUPAIR

Verbot von Modifikationen

Unsere Produkte werden nach strengen Sicherheits- und Leistungsstandards entwickelt, getestet und zertifiziert. Jede Veränderung, Umgestaltung oder Anpassung eines Supair-Produkts ist strengstens untersagt.

Repair



Trotz der Verwendung von hochwertigen Materialien kann es vorkommen, dass Ihr Schirm Beschädigungen erleidet. In diesem Fall sollte er in einer spezialisierten Werkstatt überprüft und repariert werden. Bitte kontaktieren Sie uns entweder telefonisch oder per E-Mail unter sav@supair.com für weitere Informationen. Im Falle einer umfangreichen Reparatur können die Leistungen des Schirms beeinträchtigt werden. SUPAIR bietet Flugtests an, um die Flugtauglichkeit des Produkts sicherzustellen.

Recycling

Alle unsere Materialien werden aufgrund ihrer technischen und umweltfreundlichen Eigenschaften ausgewählt. Keines der in unseren Produkten enthaltenen Komponenten schadet der Umwelt. Die meisten davon sind recycelbar.
Wenn Ihre WILD2 das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat, können Sie alle metallischen und plastischen Teile vom Stoff trennen und den Abfall gemäß den Vorschriften Ihres Landes sortieren. Wir empfehlen, sich an entsprechende Organisationen für das Recycling von Textilteilen zu wenden.

Ökologische Verantwortung

Paragliding ist eine Outdoor-Aktivität. Sie sind verantwortlich für die Umgebung, in der Sie aktiv sind. Achten Sie daher bitte auf folgendes:

- Respektieren Sie die lokale Flora und Fauna
- Werfen Sie Ihren Abfall nicht in die Natur
- Halten Sie den Geräuschpegel niedrig

Indem Sie dies tun, tragen Sie dazu bei, die Zukunft des Planeten und des Sports zu sichern.

Garantie

SUPAIR legt größten Wert auf das Design und die Produktion seiner Produktlinie und gewährt daher eine 3-jährige begrenzte Garantie ab dem Kaufdatum gegen Herstellungsfehler oder Designmängel, die während des normalen Gebrauchs auftreten. Schäden oder Abnutzungen, die durch unsachgemäßen oder missbräuchlichen Gebrauch oder außergewöhnliche Einflüsse wie hohe Temperaturen, starke Sonneneinstrahlung, hohe Luftfeuchtigkeit usw. entstehen, führen zum Erlöschen dieser Garantie.

Jede Änderung an einem Supair-Produkt führt automatisch zum Erlöschen der Garantie.

Haftungsausschluss



Paragliding ist eine Aktivität, die Fähigkeiten, spezifisches Wissen und gutes Urteilsvermögen erfordert. Seien Sie sicher, indem Sie in zertifizierten Schulen lernen, eine angemessene Versicherung abschließen und eine Fluglizenz erwerben, während Sie stets sicherstellen, dass Ihre Flugfähigkeiten den Anforderungen bei verschiedenen Wetterbedingungen entsprechen. SUPAIR kann nicht für Ihre Entscheidungen oder Aktivitäten im Paragliding verantwortlich gemacht werden.



Dieses SUPAIR-Produkt wurde ausschließlich für das Paragliding entwickelt. Jegliche andere Aktivitäten wie Fallschirmspringen oder BASE-Jumping sind strengstens untersagt.

Ausrüstung des Piloten

This is essential that you passenger and you carry a helmet suitable boots and clothing. Carrying a reserve parachute suitable for your weight and correctly connected to your harness is also very important.

Service Heft

Diese Seite hilft dir den kompletten Lebenslauf deines WILD 2 zu dokumentieren.

Kaufdatum :	
Name des Eigentümers:	
Name und Stempel des Verkaüfers:	

☐ Wartung
☐ Wiederverkauf

Dateum	
Name und Stempel des Verkaüfers:	

☐ Wartung
☐ Wiederverkauf

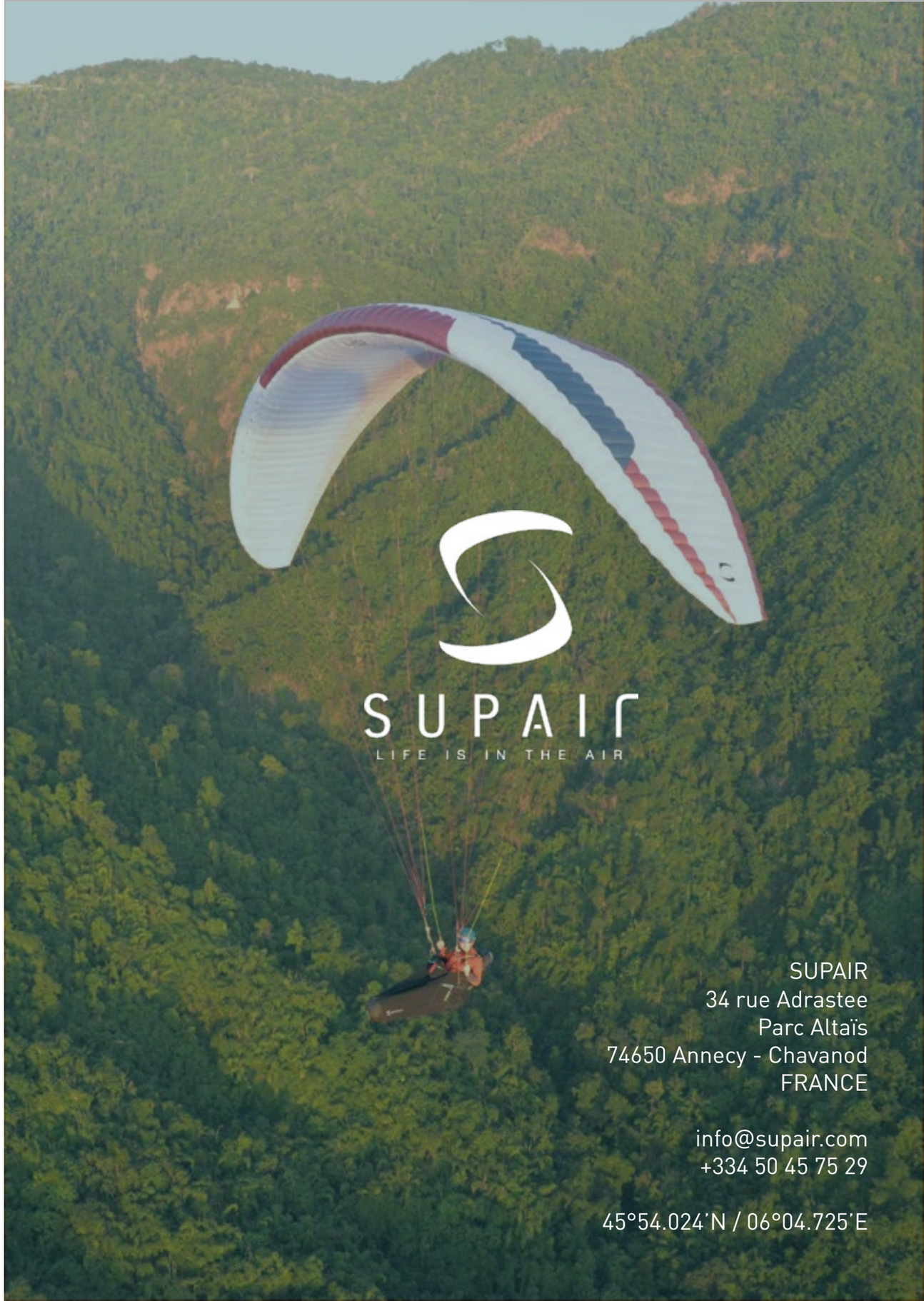
Dateum	
Name und Stempel des Verkaüfers:	

☐ Wartung
☐ Wiederverkauf

Dateum	
Name und Stempel des Verkaüfers:	

☐ Wartung
☐ Wiederverkauf

Dateum	
Name und Stempel des Verkaüfers:	



SUPAIR
34 rue Adrastee
Parc Altaïs
74650 Annecy - Chavanod
FRANCE

info@supair.com
+334 50 45 75 29

45°54.024'N / 06°04.725'E